

## Die Jungvölker haben sich prächtig entwickelt

**Der VSWI bietet dieses Jahr den Mitgliedern und weiteren Interessierten eine 3 teilige Weiterbildungsmöglichkeit an, Thema Jungvölkerbildung. Ziel dieser Arbeitstage ist es zu zeigen, dass wir sehr gut eigene Jungvölker bilden können und nicht auf Bienenimporte angewiesen sind.**

Am 24. September wurde bei besten Wetterbedingungen der 2. Teil der Arbeitstage am Wallierhof in Riedholz durchgeführt. 95 Personen folgten den lehrreichen Ausführungen der Referenten Künzle Jakob und Strub Marcel. An einem Arbeitsplatz zeigte Jakob Künzle wie sich die am 4. Juni 2016 gebildeten Jungvölker entwickelt haben, 95 % haben sich so gut entwickelt, dass sie problemlos überwintert werden können. Die Eckpunkte einer erfolgreichen Jungvölkerbildung sind: 1. Bildung der Völker Anfangs Juni mit genügend Jungbienen. 2. Zusetzen einer Zuchtkönigin, oder Königinnenzelle. 3. Dauernd gute Futterversorgung. 4. Kontrolle auf ev. Räuberei am Jungvolkstand. Je nach Jahr sind die Voraussetzungen wieder anders, im 2016 musste wegen der ausbleibenden Waldtracht sehr viel gefüttert werden. Auch die Jungvölker müssen gegen Varroabefall behandelt werden. Strub Marcel instruierte an einem weiteren Arbeitsplatz über die Varroabekämpfung mittels dem Bannwabenverfahren, eine Winterbehandlung im Brutfreien Zustand der Völker ist aber auch hier nötig.

### **Heisses Thema, Primärkontrolle in der Imkerei**

In der Tagesschlussrede informierte Marcel Strub über die ersten Erfahrungen bei der Durchführung der Primärkontrolle. Ziel dieser Kontrolle ist es die «Gute Imker Praxis» GIP zu fördern. Die GIP hat nur das Ziel die Imkerei zu fördern und die Qualität des Schweizer Honigs zu sichern. In den angrenzenden Ländern sind die Massnahmen zur Qualitätssicherung des Honigs = GIP weiter entwickelt als in der Schweiz. Eckpunkte der Primärkontrolle sind sicher, Führen der Bestandeskontrolle, Rückverfolgbarkeit der eingesetzten Heilmittel, Einwandfreie Honiggewinnung.

Der 3. Teil der Arbeitstagung findet am 8. April 2017 statt. Thema, Auswinterungskontrolle und Aufbau der Völker zur Trachtreife.

J.Brägger Riedholz



Marcel Strub von der Fachstelle Bienen Wallierhof SO instruiert die Kursteilnehmer über den Einsatz der Bannwabe zur Varroabekämpfung.